

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Paul Good, geboren 1942, studierte Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und an der Sorbonne in Paris. 1970 Promotion in München mit einer Untersuchung über Maurice Merleau-Ponty, 1970 bis 1973 Assistent für Philosophie an der Hochschule St. Gallen, 1973 Habilitation mit einer sprachphilosophischen Arbeit. Seit 1972 Lehrauftrag in St. Gallen (1974/75 auch an der Universität Bern), 1973 bis 1977 wissenschaftstheoretisches, vom Schweizerischen Nationalfonds finanziertes Forschungsprojekt, 1976 Research Associate an der Universität von Berkeley (USA).

*

Henry Jacoby hatte von 1946 bis 1968 eine leitende Tätigkeit im Bereich der Vereinten Nationen. Zurzeit vertritt er Amnesty International bei der UNO und den nicht-gouvernementalen Orga-

nisationen in Genf. Veröffentlichungen: Die Bürokratisierung der Welt, Neuwied 1969, Beiträge zur Soziologie der sozialistischen Idee, Giessen 1973, Alfred Adlers Individualpsychologie und dialektische Charakterkunde, Frankfurt 1974. Sein vorhergehender Beitrag in den Schweizer Monatsheften erschien im Mai 1977.

*

Viktor Meier, geboren 1929 in Winterthur, promovierte 1956 in St. Gallen mit einer Dissertation über «Das neue jugoslawische Wirtschaftssystem». Bis 1966 war er Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung, hauptsächlich für Ost- und Südeuropa. 1966 bis 1970 war er als Vertreter deutscher Zeitungen in Washington, ab 1970 wieder in Wien und seit dem Sommer 1975 Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung für die Länder Süd- und Osteuropas. Autor eines Buchs über Südosteuropa.

Dr. phil. Daniel Bodmer, 8714 Feldbach, Schirmensee

PD Dr. phil. Hermann Burger, 5024 Küttigen, Kirchbergstrasse 82

Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiese 3

Dr. phil. Uli Däster, 5415 Nussbaumen, Oberdorfstrasse 23

Dr. phil. Daniel Goldstein, B-1150 Bruxellès, rue Martin Lindekens 10

PD Dr. phil. Paul Good, 9000 St. Gallen, Melonenstrasse 4

Prof. Dr. phil. Manfred Gsteiger, 2034 Peseux, Château 21

Henry Jacoby, 1202 Genève, 28, rue de Vermont

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. rer. publ. Viktor Meier, c/o Frankfurter Allgemeine, A-1010 Wien, Bankgasse 8

Dr. phil. Hannah Petor, Jerusalem/Israel, P. O. Box 7262

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3000 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927